

SMALLTALK

**Björn Berg (43),
Erfinder des Getränks Mojo**

«Jede Generation sollte ihr eigenes Getränk haben»

Ein neuer Softdrink erobert unsere Quartierbeizen und Trendbars. Er ist ausgesprochen fruchtig und schmeckt anders als andere Fruchtsäfte. Und er ist echt schweizerisch.

BLICK Warum haben Sie Mojo ins Leben gerufen?

BJÖRN BERG «Mangels Alternativen. Vor zwei Jahren wollte ich in einem Café meinen Durst löschen. Auf der Getränkekarte fand ich aber nur Zuckerbomben wie Coca-Cola und Co. Damals lebte ich noch in den USA. Dort stehen hunderte von zuckerarmen Getränken in den Regalen. Also entwickelte ich ein neues Getränk für die Schweiz.»

Und mögen die Schweizer Mojo?

«Und wie. Innerhalb eines Jahres haben wir 400 000 Stück verkauft. Dieses Jahr rechnen wir mit dem Doppelten.»



Was motivierte Sie, Ihre Idee umzusetzen?

«Meine Kinder. Ich finde, genau wie jede Generation ihre eigene Musik hat, soll jede Generation ihr eigenes Getränk haben. Es kann doch nicht sein, dass meine Kinder immer noch dieselben Getränke trinken wie meine Grosseltern.»

Für alle, die Mojo nicht kennen: Wie schmeckt es?

«Sehr fruchtig. Wir arbeiten ohne Konservierungsstoffe und nur mit natürlichem Fruchtzucker. Mojo ist gesund und alkoholfrei.»

SONJA HÜSLER

► Mojo gibt es in den Geschmacksrichtungen Lemon, Grapefruit, Blackberry und Mandarin. Es ist in neun Manorfilialen, Loeb, Gourmetfactory (Jelmoli), bei Getränkehändlern und in über 350 Restaurants erhältlich.

www.mojo-drink.ch